

Leichter Rückgang des Warenumschlags im Rotterdamer Hafen im ersten Quartal 2023

Im ersten Quartal 2023 wurden im Hafen Rotterdam 1,5 Prozent weniger Güter umgeschlagen als im Vorjahreszeitraum. Während der Umschlag im Jahr 2023 bei insgesamt 111,7 Millionen Tonnen liegt, betrug dieser im ersten Quartal des Jahres 2022 noch 113,4 Millionen Tonnen. Der Rückgang betraf dabei vor allem den Umschlag von Containern und Massenstückgut.

Während der Containerumschlag nach Gewicht um 11,5 Prozent auf 31,5 Millionen Tonnen und nach Volumen um 11,6 Prozent auf 3,2 Millionen TEU abnahm, sank der Gesamtumschlag im Bereich Massenstückgut (RoRo-Verkehr und sonstiges Stückgut) um 6 Prozent auf 7,9 Millionen Tonnen.

Allard Castelein, CEO beim Hafenbetrieb Rotterdam: „Das Jahr 2023 begann wie erwartet mit einem leichten Rückgang der Umschlagshandlungen. Besonders im Containersegment nahmen die Transportvolumen infolge der hohen Inflation und der nachlassenden Konjunktur ab. Die Resultate in den anderen Segmenten zeigen vor allem einen Aufwärtstrend und bestätigen, dass die Abhängigkeit von russischen Energieströ-



Martens Multimedia

Im Hafen Rotterdam ging der Warenumschlag im ersten Quartal des Jahres 2023 leicht zurück.

men im Zuge der Sanktionen weiter zurückgegangen ist. Wir erwarten für den Rest des Jahres einen geringfügigen Rückgang des Umschlagvolumens aufgrund der Unsicherheiten, die durch die aktuelle geopolitische Lage und die hohe Inflation entstanden sind.“

pm/SaKu

Start für verbindliche Container-Slotbuchung in Bremerhaven

Das Eurogate Container Terminal Bremerhaven (CTB) führte zum 2. Mai 2023 eine verbindliche Vor- und Slotbuchung für die Lkw-Abfertigung an den Terminals CTB und MSC ein. Die von Dakosy betriebene IT-Platt-



Jan Wiebeck, Projektleiter bei Eurogate CTB: „Unser Ziel im Zusammenhang mit weiteren Maßnahmen sehen wir bei 20 Minuten pro Durchlauf.“

Eurogate / Lothar Steckel

form Truckgate bildet hierfür die Basis. „Mit unserer Anbindung an Truckgate gibt es ab sofort in den Seehäfen Hamburg und Bremerhaven einen durchgängigen Anmeldeprozess für die Trucker“, hebt Marc Dieterich, Geschäftsführer Eurogate CTB, hervor. Dakosy-Vorstand Ulrich Wrage unterstreicht die Vorteile der geschaffenen seehafenübergreifenden Prozesse: „Homogene digitale Lösungen führen die Häfen zusammen.“ Der verbindlichen Slotbuchung war dabei eine achtwöchige offene Pilotphase vorausgegangen, in der Trucker ihre Containeranlieferung und -abholung freiwillig voranmelden und Zeitfenster für die Abfertigung buchen konnten. Mit Ende der Pilotphase war rund ein Drittel der knapp 1000 täglich abgefertigten Lkw über Truckgate vorgeplant. Ein erfreuliches Zeichen für Jan Wienbeck, Projektleiter bei Eurogate CTB. Mit Truckgate möchte er die aktuellen Abfertigungszeiten, inklusive OCR Check und PreGate Phase, um mindestens 40 Prozent reduzieren. Ziel ist es, den Durchlauf mit weiteren Maßnahmen auf 20 Minuten zu reduzieren. Die Slotbuchung schafft dabei eine bessere Planungsgrundlage für den Ressourceneinsatz am Terminal und schafft darüber hinaus mehr Transparenz über das zu erwartende Lkw-Aufkommen.

pm/SaKu

Anzeige

Ernst Frankenbach GmbH Spedition
Am Weyer 5 · D-55252 Mainz-Kastel
Fon +49 (0) 61 34.29 00-0
Fax +49 (0) 61 34.29 00-101

Frankenbach Automobil Logistik GmbH
Am Kupferwerk 42 · D-65462 Ginsheim-Gustavsburg
Fon +49 (0) 61 34.18 96-0
Fax +49 (0) 61 34.18 96-691

Frankenbach Container Terminals GmbH
Ingelheimstraße 13 · D-55120 Mainz
Fon +49 (0) 61 31.14 30-0
Fax +49 (0) 61 31.14 30-391

Frankenbach Container Service GmbH
Am Weyer 5 · D-55252 Mainz-Kastel
Fon +49 (0) 61 31.14 30-0
Fax +49 (0) 61 31.14 30-291

Frankenbach
Tradition trifft Innovation

SPEDITION

AUTOMOBIL LOGISTIK

CONTAINER TERMINALS

CONTAINER SERVICE

www.frankenbach.com

SUT-Containerticker

Der Containerticker wird – wie gewohnt – mit jeder Printausgabe von SUT aktualisiert. Er steht permanent als PDF-Datei auf unserer Website zum Download bereit. Um den Containerticker regelmäßig per Mail zu erhalten, abonnieren Sie bitte den kostenlosen SUT-Newsletter unter:

<https://newsletter.springerfachmedien-muenchen.de/sut>
Sie können den Newsletter-Dienst jederzeit ohne Weiteres abbestellen.



Seit 2023 Zugverbindung zwischen Containerterminal Linz und Antwerpen

Seit Jahresbeginn 2023 besteht ein direkter Bahn-Shuttlevverkehr einmal wöchentlich zwischen dem Containerterminal im Linzer Hafen und dem Hafen Antwerpen. Der Schritt erfolgte, nachdem das Logistikdienstleistungszentrum am Linzer Standort bis Ende 2022 umfangreich erweitert und elektrifiziert wurde. Zu den Resultaten zählen sechs elektrifizierte Ganzzuggleise mit einer Länge von bis zu 740 Metern und eine erhöhte Anzahl an Container-Stellplätzen im Ausmaß von 6500 TEU. Der Operateur Medlog Austria GmbH übernimmt dabei die Koordination des Shuttleverkehrs. Auf österreichischer Strecke übernimmt das Eisenbahnverkehrsunternehmen LTE Austria, das seine Züge im Linzer Containerterminal vollelektrisch abwickelt.

Hafendirektor Harald Kronsteiner: „Vor allem mit der kompletten Elektrifizierung des Containerterminals bietet das trimodale Logistik-Dienstleistungszentrum nun optimale Voraussetzungen zur Abwicklung von Transporten auf Schiene, Straße und Donau.“ pm/SaKu



Linz AG / Fotokersch

Die neue direkte Zugverbindung besteht zwischen Linz und Antwerpen.

Frischer Wind für Schwerlastlogistik im Rostocker Überseehafen



Rotorblätter-Umschlag im Euroports General Cargo Terminal Rostock.

Unter dem Motto „360 Grad im Wind – On- und Offshore“ veranstaltete die Arbeitsgruppe „Rostock High & Heavy“ (Euroports, Liebherr, Rostock Business und Rostock Port) Ende April das zweite Schwerlastsymposium im Rostocker Überseehafen. An der Veranstaltung nahmen rund 100 Experten aus Logistik, Seefahrt und Wirtschaft teil, um über die wachsende Bedeutung der Windindustrie zu diskutieren. Ein besonderer Fokus wurde dabei auf die logistischen Herausforderungen gelegt, die sich durch die stetig größer werdenden Komponenten für Windkraftanlagen ergeben. Seit 2018 hatte sich die Anzahl der zu verladenden Komponenten für die Windindustrie im Hafen Rostock verdoppelt. pm/SaKu

Anzeige

LOGISTIK IST DA, WO WIR SIND.

Am trimodalen Verkehrsknotenpunkt der Großregion Trier • Eifel • Saarland • Luxemburg entsteht ein LOGISTIK HUB der Zukunft. Passgenaue und effiziente Logistik-Leistungen, Lagerflächen und modernisierte Gewerbeflächen finden Sie auf

www.hafen-trier.de

